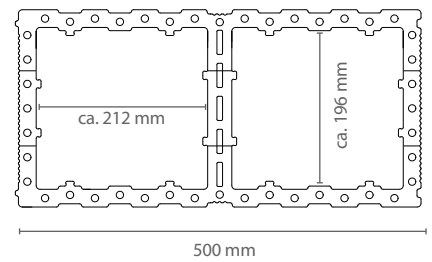


# POROTON® S-Sz®-Schalungsziegel

- plangeschliffener Schalungsziegel nach Zulassungsbescheid des Instituts für Bautechnik Berlin, zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- Füllbeton  $\geq$  C20/25 / Konsistenzklasse  $\geq$  F4 / Größtkorn 16 mm
- Verarbeitung mit Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber



Lochbild<sup>3)</sup> S-Sz®-240



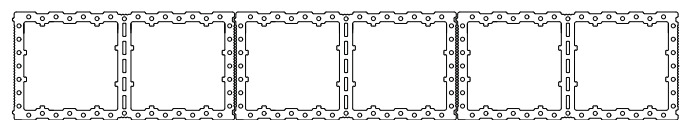
Bezeichnung	S-Sz® – 240
Wanddicke <sup>1)</sup>	24,0 cm
<b>Materialverbrauch</b>	
Länge × Breite × Höhe	500 × 240 × 249 mm
Bedarf Ziegel	8 Stück/m <sup>2</sup>
Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert	
<b>Schallschutz<sup>2)</sup></b>	
Korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,Bau,ref}$	62,8 dB

## Füllbeton:

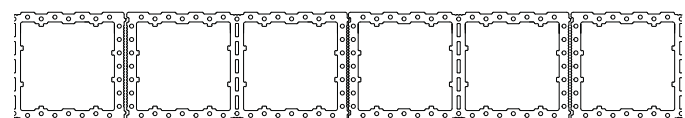
- Die Füllkanäle sind mit Beton mindestens der Festigkeitsklasse  $\geq$  C20/25 zu verfüllen.
- Der Füllbeton ist als Fließbeton (Konsistenzklasse  $\geq$  F4) so einzubringen, dass eine vollständige Verfüllung der Kammern erreicht wird (Verdichtung durch Stochern).
- Das Größtkorn des Betonzuschlags darf maximal 16 mm betragen (mind. 8 mm).
- Verbrauch Füllbeton ca. 175 ltr/m<sup>2</sup>
- Die Verfüllung erfolgt nach geschosshoher Aufmauerung der Wand.
- Der Beton darf frei nur bis zu einer Höhe von 2,0 m fallen, darüber hinaus ist der Beton durch Betonierschläuche zusammenzuhalten.



S-Sz®-240 Anfänger



Verlegeschema Draufsicht: 1. Mauerwerksschicht



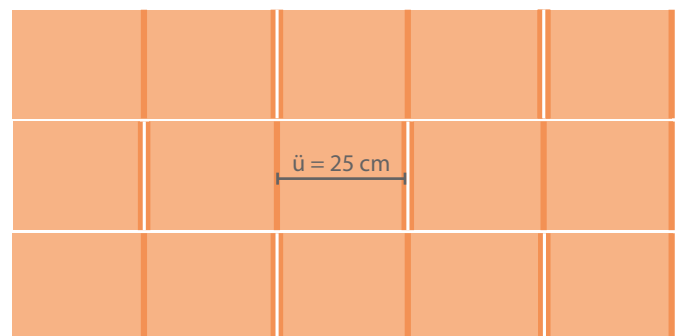
Verlegeschema Draufsicht: 2. Mauerwerksschicht

## Bemessung:

- Bemessung als Betonwand nach DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA
- Bei diesem Wandsystem trägt nur der Betonkern – der Ziegelkörper ist ein verlorenes Schalungssystem.

## Verarbeitung:

- Das Aufmauern der Wand kann mit Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber erfolgen.
- Überbindemaß  $\ddot{u}$  = 25 cm
- Im Eckbereich und am Wandende sind in jeder Schicht spezielle Anfangsziegel („Anfänger“) zu verwenden.



Verlegeschema Wandansicht: Überbindemaß  $\ddot{u}$  = 25 cm

<sup>1)</sup> Ergänzungs- und Ausgleichsformate gemäß gültiger Preisliste; <sup>2)</sup> Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; lt. Bauakustischem Prüfbericht; inkl. beidseitigem Putz; <sup>3)</sup> Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.